

# region itzehoe



Hightech & Lebenslust im Norden

## Facharbeitsgruppe Kita

### 9. August 2012

1. Neuigkeiten aus der Region Itzehoe
2. Annahme für Entwicklungen der Bedarfe an Kita-Plätzen/u3-Plätzen in Itzehoe
3. Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden
4. Weitere Fragestellungen
5. Weiteres Vorgehen

- ❏ Workshop am 02. Mai 2012
- ❏ Wunsch nach Etablierung von Facharbeitsgruppen:
  - ❏ Bildung & Kita
  - ❏ Marke & Tourismus
  - ❏ Flächenentwicklung & Finanzen
- ❏ Auslaufen der Regionalbetreuung als Förderprojekt (AktivRegion) im Februar 2013
  - ❏ Empfehlung der Lenkungsgruppe: Fortführung mit Beibehaltung des Eigenanteils der Kommunen
    - ❏ Befassung der kommunalen Gremien im Herbst
- ❏ Weiteres Ziel: Aufbau einer Kinder- und Jugendstiftung Region Itzehoe

## 2. Annahme für Entwicklungen der Bedarfe an Kita-Plätzen /U3-Plätze in Itzehoe

- ❑ Geburtsjahrgänge in Itzehoe in den nächsten 10 Jahren bei rund 230 Kindern, erst ab 2027 deutlicher Rückgang
- ❑ Politische Beschlusslage der Stadt Itzehoe für U3-Plätze (sog. Szenario 4)
  - ❑ 15% der Kinder im 1. Lebensjahr benötigen eine Betreuung
  - ❑ 35% der Kinder im 2. Lebensjahr benötigen eine Betreuung ?
  - ❑ 65% der Kinder im 3. Lebensjahr benötigen eine Betreuung
- ❑ Fachliche Erwartung: Anstieg des Betreuungsbedarfes für Kinder unter 3 Jahre zu erwarten, das über die errechneten Szenarien hinausgeht
- ❑ Itzehoe: Ist-Stand: 220 U3-Plätze
- ❑ Weiterer Bedarf für Kinder U3 in Itzehoe in 2013: 45 bis 56 Plätze

### 3. Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

Gemeinde		Ist Stand Oktober 2011	Änderungen/Planungen
Itzehoe	Edendorf	Krippengruppen: 5 Plätze 3 Vormittagsgruppen	
	Fehrsstraße	Krippengruppen: 15 Plätze 4 Vormittagsgruppen	
	Juliengardeweg	Krippengruppen: 10 Plätze 4 Vormittagsgruppen 4 Nachmittagsgruppe	
	Tegelhörn	Krippengruppen: 5 Plätze 2 Vormittagsgruppen	2012/2013: 5 Krippenplätze
	Wellenkamp	Krippengruppen: 5 Plätze 5 Vormittagsgruppen 2 Nachmittagsgruppen	2012/2013 2 Krippengruppen: 20 Plätze u3 1 Kita-Gruppe 20 Plätze ü3
	Heilpädagogischer Kindergarten	Vormittagsgruppe Nachmittagsgruppe	
	St. Ansgar	Krippengruppen: 15 Plätze 1 Vormittagsgruppe 2 Nachmittagsgruppen	2012/2013: 20 Krippenplätze

### 3. Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

Gemeinde		Ist Stand Oktober 2011	Änderungen/Planungen
Itzehoe	Blauer Elefant	Krippengruppen: 15 Plätze 1 Vormittagsgruppe 3 Nachmittagsgruppen	15 Plätze, davon 10 ü3, 5 u3
	IZZKIZZ	Krippengruppen: 45 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe	
	Sude-West	Krippengruppen: 15 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe	15 Plätze, davon 10 ü3, 5 u3
	Kinderkreis e.V.	2 Vormittagsgruppen	
	Montessori	Krippengruppen: 30 Plätze 2 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe	
	Waldkindergarten	1 Vormittagsgruppe	
	Waldorfkindergarten	Krippengruppen: 5 Plätze 3 Vormittagsgruppen	

### 3. Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

Gemeinde	Ist Stand Oktober 2011	Änderungen/Planungen
Breitenburg	Krippengruppen: 25 Plätze Vormittagsgruppen: 85 Plätze Nachmittagsgruppen: 75 Plätze	
Lägerdorf	Krippengruppen: 5+2 Plätze Vormittagsgruppen: 35+35 Plätze Nachmittagsgruppen: 15 Plätze	Ab 2013: 10 weitere Krippenplätze
Münsterdorf	Krippengruppen: 20 Plätze Vormittagsgruppen: 80 Plätze Nachmittagsgruppen: 20 Plätze	
Oelixdorf	Krippengruppen: 5 Plätze Vormittagsgruppen: 42 Plätze Nachmittagsgruppen: ab Sommer 2012	1 gemischte Gruppe 10 Regelplätze 5 Krippenplätze
Rethwisch	Krippengruppen: 10 Plätze 3 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe	
Kremperheide	Krippengruppen: 10 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe	2 zusätzliche Krippengruppen

### 3. Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

Gemeinde	Ist Stand Oktober 2011	Änderungen/Planungen
Oldendorf	2 Vormittagsgruppen	Ab 1.8. eine weitere altersgemischte Gruppe
Hohenaspe	Krippengruppen: 15 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe	
Heiligenstedtener- kamp	1 Vormittagsgruppe	
Heiligenstedten	Krippengruppe: 5 Plätze 2 Vormittagsgruppen	Ab 2013: 1 weitere Krippengruppe



## 4. Weitere Fragestellungen

- ❑ Welche Fragestellungen haben Sie?
- ❑ Welche Bedarfe können zurzeit nicht gedeckt werden?
- ❑ In welchen Gemeinden bestehen Absprachen/Kooperationen mit den Nachbargemeinden? Welche Ziele verfolgen die Gemeinden?
  - ❑ Kinder im eigenen Ort halten?
  - ❑ Nicht weiter ausbauen, sondern Ausgleich zahlen?
- ❑ Welche Bedeutung haben Tagesmütter?
- ❑ Was ist mit den Wanderungsbewegungen?
  - ❑ Wo gab es Probleme? Welche Gesprächsergebnisse gibt es?
- ❑ Wo kann es in der Zusammenarbeit der Region Itzehoe Synergien geben?
  - ❑ Noch offen: Vereinfachung der Ausgleichzahlungen

## 5. Weiteres Vorgehen